



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 2/2021



v.l.n.r.: Bgm. Christoph Haselsteiner, Dr. Alexander Koinegg und Dr. Joachim Eckert

Dr. Joachim Eckert übernimmt Zahnarztordination

Nachdem Dr. Alexander Koinegg zukünftig eine Ordination in seiner ursprünglichen Heimat übernimmt, stand die Kasernenstelle in St. Georgen am Ybbsfelde zur Ausschreibung. Mit Unterstützung von Dr. Koinegg konnte bereits rasch ein Interessent für die Zahnarztordination im Amtshaus gefunden werden. So wird Dr. Joachim Eckert aus Amstetten die Zahnarztpraxis übernehmen. Bevor er aber seine Praxis nach St. Georgen übersiedelt, sind noch zahlreiche Adaptierungsarbeiten im Gebäude notwendig. (Seite 4)

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Impressum

Nr. 2 | 30. Jahrgang | April 2021

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten; Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y. Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Ordinationszeiten und Erreichbarkeit der umliegenden Ärzte

Arzt	Ordinationszeiten	Erreichbarkeit
Dr. Ulrike Stierschneider	Mo, Mi, Do, Fr: 7:30 bis 11 Uhr Do: 16:30 bis 19 Uhr Di: geschlossen	Marktstraße 15, 3325 Ferschnitz 07473/8232
OMR Dr. Franz Josef Gabler	Mo, Fr: 8 bis 12:30 Uhr Mi: geschlossen Di, Do: 8 bis 10, 15 bis 18:30 Uhr	Gafringstraße 5, 3324 Euratsfeld 07474/280-0
MR Dr. Karl Freynhofer	Mo, Di, Mi, Fr: 7 bis 11 Uhr Mo: 16 bis 18 Uhr und Di 15 bis 17 Uhr Do: geschlossen	Höhenstraße 14, 3323 Neustadtl/Donau 07471/2280-0
Dr. Karin Höllrigl-Raduly	Mo, Fr: 8 bis 13 Uhr Mi: geschlossen Di, Do: 8 bis 11, 14:30 bis 16:30 Uhr	Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt 07479/7439
Dr. Franz Sturl	Mo, Mi: 8 bis 12 Uhr Fr: 8 bis 11 Uhr Do: 15 bis 18 Uhr Di: geschlossen	Dorfstraße 11, 3322 Viehdorf 07472/62252
Dr. Christian Josef Haunschmidt	Mo, Di, Mi, Fr: 8 bis 12 Uhr Di: 15 bis 19 Uhr Do: geschlossen	Hauptstraße 22, 3372 Blindenmarkt 07473/66677
Dr. Silvia Reisner-Reininger	Mo, Do: 7:30 bis 13:30 Uhr Di: geschlossen Fr: 7:30 bis 12:30 Uhr Mi: 14 bis 17 Uhr	Reichsstraße 24, 3300 Amstetten 07472/66020

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
April	3./4./5.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Beinl	Amstetten	07477/43321
	10./11.	Dr. Spreitzer	Aschbach	07476/77475	Dr. Kiss	Loosdorf	02754/6235
	17./18.	Dr. Haunschmidt	Blindenmarkt	07473/66677	Dr. Schröckmair	St. Valentin	07435/54475
	24./25.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Steininger	Ybbs/Donau	07412/52222
	29./30.	Dr. Walter	Amstetten	07472/65055			
Mai	1.	Dr. Hollick	Neumarkt/Y.	07412/54028	Dr. Brunnbauer	Wallsee	07433/2360
	8./9.	Dr. Gabler	Euratsfeld	07474/280	Dr. Becker	Pöchlarn	02757/3334
	13.	Dr. Stierschneider	Ferschnitz	07473/82320	Dr. Steinkellner	Golling	02757/7300
	15./16.	Dr. Stierschneider	Ferschnitz	07473/82320	DDr. Seiler	Haag	07434/43522
	22./23./24.	Dr. Haunschmidt	Blindenmarkt	07473/66677	Dr. Gugler	Ardagger	07479/6868

Buchtip: „Tröpfchens wunderbare Reise“

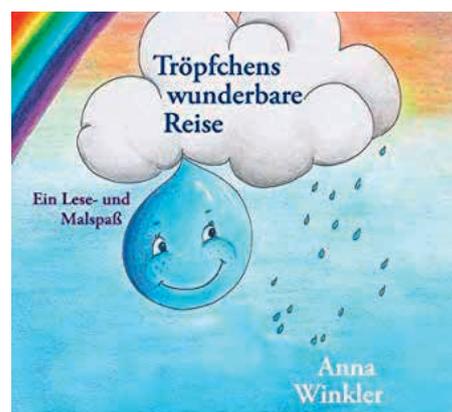
Die Geschichte des kleinen Wassertropfens entstammt der Feder von Anna Winkler aus Leutzmannsdorf. In dieser fällt ein kleiner Wassertropfen aus einer dicken Regenwolke auf unsere Erde und geht auf die Reise bis ans Meer. Was er da alles sieht und erlebt kannst du in diesem Buch sehen, lesen und bemalen.

Bei dem erschienenen Buch handelt es sich gewissermaßen um eine Leutz-

mannsdorfer Gemeinschaftsproduktion. So wurden weiters die Illustrationen von Waltraud Weinberger gezeichnet und die Titelseite von Julia Wolflehner koloriert.

Das Buch ist bei der Raiffeisenbank in St. Georgen zum Preis von € 15,- (Spezialpreis) erhältlich. Weiters können Sie es in jeder Buchhandlung bzw. online bestellen.

Wir wünschen viel Spaß beim (Vor-) Lesen bzw. Bemalen.



Bericht des Bürgermeisters

Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!



Seit 12 Monaten ist das Thema „Corona“ ein ständiger Begleiter in meinen Berichten. Ich will auch diese Ausgabe nutzen, um Ihnen einen kurzen Überblick über die Zahlen des letzten Jahres in St. Georgen zu geben. So gab es bis dato 233 bestätigte Fälle und davon sind leider 2 Personen an bzw. mit dem Coronavirus gestorben. Die Zahlen und auch die gewonnenen Erkenntnisse vieler Erkrankten sagen eindeutig aus, dass man die Erkrankung mit dem COVID19-Virus nicht schönreden kann und darf.

Die derzeitige mediale Berichterstattung und auch die Gespräche in unserem Umfeld stimmen mich aber sehr nachdenklich. Es ist für keinen einfach, denn von den Kindern bis hin zu den Senioren fehlen jedem von uns der unbeschwerte persönliche Kontakt und die gemeinsamen Freuden. Der aktuelle Pandemieverlauf entzweit unsere Gesellschaft immer mehr. Aber stellen wir uns die Frage, ob uns der Streit, Beschimpfungen oder Gewalt gegenüber anderen wirklich helfen? Nein, auf keinen Fall! So schwierig die aktuelle Situation, in welcher wir aufgrund der zahlreichen Schutzmaßnahmen regelmäßig Entbehrungen erbringen müssen, auch sein mag. Wir dürfen nicht auf den gegenseitigen Respekt, die Toleranz und vor allem auf den Zusammenhalt vergessen! Tatsache ist, dass es sehr viele Meinun-

gen gibt. Aber welche ist die Richtige? Jeder von uns hat für sich selbst und für sein Umfeld eine persönliche Herangehensweise gewählt. Die Entscheidungen für unser aller Wohlbefinden zu treffen ist keineswegs einfach, aber unterstützen wir weiter mit der nötigen Eigenverantwortung diesen schwierigen Weg. Ich bitte Sie, liebe St. GeorgnerInnen: Helfen wir weiter zusammen und achten wir gemeinsam auf die Mitmenschen in St. Georgen/Y. und in unserem Umfeld. Es dient letztlich auch unserer persönlichen Gesundheit.

Gemeinsam erreichen und schaffen wir sehr viel! Mit diesem Satz verbinde ich meine tägliche Arbeit als Bürgermeister. Mit großer Freude darf ich Ihnen in dieser Ausgabe unseren neuen Zahnarzt Dr. Joachim Eckert aus Amstetten vorstellen. Durch die große Unterstützung und den persönlichen Kontakt von Dr. Alexander Koinegg ist es uns gelungen, einen Nachfolger für diese Kassenstelle zu finden. Ich möchte mich bei dir, lieber Alexander, recht herzlich für dein Engagement und deine persönliche Unterstützung bei der Arztsuche bedanken! Danke für deine wertschätzende Arbeit in den letzten 8 Jahren. Ich wünsche dir alles Gute mit der neuen Aufgabe in deiner steirischen Heimatgemeinde, viel Erfolg und dass

all deine Vorhaben in umgesetzt werden können!

Im Jänner fanden unter besonderen Vorgaben die Neuwahlen in unseren Feuerwehren statt. Herzlich gratulieren möchte ich den gewählten Kommandos - allen voran den Kommandanten HBI Martin Nahringbauer und HBI Johannes Steinberger. OBI Steinberger wurde zusätzlich auch zum Unterabschnittskommandanten gewählt. Danke für eure Bereitschaft, getreu dem FF-Spruch „Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ im Dienste des Nächsten zu stehen. Viel Erfolg und Freude bei euren Tätigkeiten und Aufgaben rund um das Feuerwehrwesen und natürlich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde St. Georgen/Y.

Geschätzte St. GeorgnerInnen!

Ich wünsche Ihnen ein schönes und frohes Osterfest! Freuen wir uns auf viele schöne und gesunde Frühlingmomente!

Mit frühlinghaften Grüßen

Ihr Bürgermeister

Christoph Haselsteiner



Dr. Joachim Eckert übernimmt Zahnarztordination

Nachdem Dr. Alexander Koinegg zukünftig eine Ordination in seiner ursprünglichen Heimat übernimmt, stand die Kassenstelle in St. Georgen am Ybbsfelde zur Ausschreibung. Mit Unterstützung von Dr. Koinegg konnte bereits rasch ein Interessent für die Zahnarztordination im Amtshaus gefunden werden.

So wird Dr. Joachim Eckert aus Amstetten die Zahnarztpraxis übernehmen. Bevor er aber seine Praxis nach St. Georgen übersiedelt, sind noch zahlreiche Adaptierungsarbeiten im Gebäude notwendig. So gilt es, einen Personenlift einzubauen, um die Barrierefreiheit herzustellen. Auch ein rollstuhlgerechtes WC gilt vorschriftsmäßig als Mindestanforderung. Weiters wird für die zukünftige Ordination auch der bisherige Sitzungssaal der Gemeinde übernommen. So sollen zukünftig dem Zahnarzt 3 Behandlungsräume zur Verfügung stehen. Weiters wird auch ein Büro



v.l.n.r.: Bgm. Christoph Haselsteiner, Dr. Alexander Koinegg und Dr. Joachim Eckert

für eine Kieferorthopädin eingeplant, welche Dr. Eckert an diesem Standort unterstützt. Der Plan ist, dass die Umbaumaßnahmen bis Herbst abgeschlossen sind, damit Dr. Eckert mit Oktober den Betrieb starten kann.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner: „Ich freue mich außerordentlich, dass mit Dr. Eckert schnell ein Nachfolger für unsere Kassenstelle gefunden werden konnte. Ein herzlicher Dank gilt

dem Vorgänger Dr. Koinegg für sein Engagement bei der Nachfolgersuche sowie für die geleistete Arbeit in den letzten 8 Jahren. Wir wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute. Herrn Dr. Eckert danke ich für die konstruktiven Gespräche hinsichtlich der Ordinationsübernahme sowie den notwendigen Umbauarbeiten und wünsche ihm auf diesem Wege einen erfolgreichen Start im Herbst.“

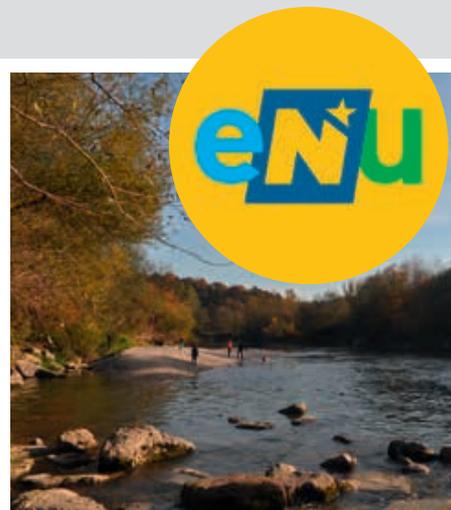
Naturschätze werden „kartiert“

St. Georgen zeichnet sich durch eine äußerste vielfältige Lebensraumstruktur aus: Von den Ybbsauen über die zentrale Ybbsebene bis hin zur Hügellandschaft im Norden, charakterisiert eine höchst abwechslungsreiche Landschaft - und daher ökologisch sehr interessant - das Gemeindegebiet.

Um einen vollständigen Datensatz naturschutzfachlich wertvoller Flächen im Gemeindegebiet zu erhalten, wurde die Biologin MMag. Heidemarie Moser-Sturm und ihr Kollege DI Reinhard Kraus (Landschaftsplaner) beauftragt, auf der gesamten Gemeindefläche ökologisch wertvolle Lebensräume aufzunehmen, ein Maßnahmenkonzept zu entwickeln und eine professionelle Datenverarbeitung und digitale Kartenaufbereitung zu gestalten. Oft passiert manche „Umwelt-

zerstörung“ durch Unwissen, da man gar nicht weiß, welche ökologischen Besonderheiten man vor Ort hat bzw. wie man auf diese Rücksicht nehmen kann: In St. Georgen können somit künftig naturschutzfachliche Hotspots in der gemeindeeigenen Datenbank abgerufen werden und bei praktischen Planungen und Anwendungen berücksichtigt werden.

Frau MMag. Moser-Sturm und ihr Kollege werden - je nach Witterung - ab ca. April bis ca. Ende Oktober an einzelnen Tagen im Gemeindegebiet unterwegs sein, um zu „kartieren“ (= Lebenssäume, Pflanzen, Tiere feststellen). Sie werden natürlich auf den aktuellen Bewuchs Rücksicht nehmen und nichts „zerstören“. Wir danken den Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern für Ihr Verständnis.



Im Zuge des Projekts „Naturschätze in meiner Gemeinde“ werden dann ausgewählte ökologische Besonderheiten im Gemeindegebiet festgestellt und in einer Präsentation und Exkursion den Gemeindegewässern und Gemeindegewässern nähergebracht. (Weitere Infos und Anmeldemodus für Teilnahme folgen im Sommer).

Genieße die Natur - Schütze die Wildtiere



Die Jäger der Jagdgenossenschaften Krahof und St. Georgen am Ybbsfelde informieren:

Genauso wie im Straßenverkehr müssen auch in der Natur ein paar Regeln eingehalten werden. Wenn wir uns in der Natur bewegen, sind wir im Wohnzimmer von Hase, Reh, Hirsch und vieler anderer wildlebender Tiere.

Es ist zwar vieles gesetzlich erlaubt, aber nicht alles ist im Interesse unserer Wildtiere. Deshalb ist es unsere gemeinsame Verantwortung, den Lebensraum unserer Wildtiere zu respektieren und zu schützen. Rücksichtsloses Verhalten kann für unsere Wildtiere schwere Konsequenzen haben.

Bitte beachte diese Regeln beim Aufenthalt in der Natur:

- **Bleibe bitte immer auf freigegebenen (Forst-) Straßen oder markierten Routen und Steigen.** Die Wildtiere sind mit (Forst-)Straßen und Routen und Steigen gut vertraut. Wenn sie allerdings abseits der Wege im Wald oder auf freien Flächen von uns Menschen überrascht werden, dann flüchten sie und verbrauchen enorm viel Energie. Energie, die ihnen fehlt, um über den Winter zu kommen.
- **Nimm deinen Hund an die Leine.** Egal wie gut dein Hund abgerichtet ist, Hunde können in ihren Jagdtrieb verfallen und Wildtiere aufstöbern, hetzen und sogar töten. Auch jeder Landwirt wird es dir danken, wenn dein Hund sein „Geschäft“ nicht im Acker oder in der Wiese verrichtet. Denn hier wachsen unsere Lebensmittel.
- **Halte dich untertags in der freien Natur auf und verhalte dich ruhig.** Die Dämmer- und Nachtstunden dienen vielen Wildtieren der Futtersuche. Gönn ihnen eine ruhige Mahlzeit ohne Stress. Als Faustregel gilt hier eine Stunde nach Sonnenaufgang und eine Stunde vor Sonnenuntergang.

• **Nimm bitte deinen Müll wieder mit nach Hause.**

Dosen, Glas und Plastik haben nichts in der Natur zu suchen. Mensch und Tier können sich daran verletzen. Aber auch Dinge wie Taschentücher und Bananenschalen benötigen viele Jahre, bis sie verrottet sind.

Ruhe, Äsung & Deckung

Wildtiere benötigen zum Überleben drei Dinge: Ruhe, Äsung und Deckung – vor allem im Winter, wenn das Nahrungsangebot gering und die Witterungsverhältnisse extrem sind. Die Beunruhigung durch uns Menschen veranlasst die Wildtiere, oft kilometerweit zu flüchten, bevor sie sich wieder sicher fühlen. Diese Kraftanstrengung verschlingt enorme Reserven, die den Wildtieren fehlen, um zu überleben. Erst im Frühjahr wird das Leid sichtbar:

Verhungerte und kranke Wildtiere, schwacher oder gar kein Nachwuchs. Aber auch im Sommer müssen wir Rücksicht nehmen. Bei einem Spaziergang quer durch Wiesen, Felder und Wälder können Elterntiere von ihrem Nachwuchs vertrieben und Jungtiere enormem Stress ausgesetzt werden. Auch während Hitzeperioden brauchen Wildtiere Ruhe.

Weitere Infos:
www.noejagdverband.at





Feuerwehren: Neuwahlen fanden statt

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Christoph Haselsteiner wurden die Neuwahlen bei den Freiwilligen Feuerwehren St. Georgen am Ybbsfelde und Krahof unter strengsten COVID-Schutzvorschriften durchgeführt. Aufgrund dieser Vorschriften wurden die beiden Wahlvorgänge im Georgsaal durchgeführt. Dieser hat ausreichend Platz für die Durchführung der Wahlen geboten.

Am 23. Jänner hielt die Freiwillige Feuerwehr Krahof die Neuwahlen ab, bei welcher OBI Johannes Steinberger in seinem Amt als Kommandant bestätigt wurde. Ihm zur Seite wurde BI Roman Burgstaller zum Kommandanten-Stellvertreter gewählt. Dieser folgt somit Michael Haydn in dieser Funktion nach. Zum Verwalter wurde V Bernhard Aichinger bestellt, welcher dieses Amt von Lukas Penzen-dorfer übernommen hat.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde führte ihre Neuwahlen am 24. Jänner durch. Dabei wurde das Kommando wiedergewählt. Somit ist HBI Martin Nahringbauer Kommandant und OBI Markus Hiebl Kommandant-Stellvertreter. Auch OV Clemens Hinterdorfer übernimmt weiterhin die Aufgaben des Verwalters.

Die wiedergewählten Kommandanten bedankten sich für das Vertrauen, baten weiterhin um gute Kameradschaft und hoffen auf unfallfreie Einsätze in der kommenden Funktionsperiode.



v.l.n.r.: Verwalter OV Clemens Hinterdorfer, Kdt.-Stv. OBI Markus Hiebl, Kdt. HBI Martin Nahringbauer und Bgm. Christoph Haselsteiner



v.l.n.r.: Kdt.-Stv. BI Roman Burgstaller, Kdt. HBI Johannes Steinberger, Verwalter V Bernhard Aichinger und Bgm. Christoph Haselsteiner

Bürgermeister Christoph Haselsteiner gratulierte den gewählten Feuerwehrkameraden herzlich und wünschte für die verantwortungsvolle Tätigkeit viel Erfolg. Weiters nutzte er die Möglichkeit, um sich bei den versammel-

ten Mannschaften für das Geleistete zu bedanken. Vor allem in Krisenzeiten stellen die Feuerwehren einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Gemeindelebens.

Bausprechttag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Mittwoch, den 7. April 2021
von 13:00 bis 15:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechttag

abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Helmut Tramberger und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) wird ersucht.

Danke an unseren Winterdienst

Wenn andere noch im Bett liegen oder schon gemütlich zu Hause sitzen, sorgt unser Winterdienst-Team vom Bauhof und Maschinenring für schnee- und eisfreie Straßen.

Neben den Räumungstätigkeiten fallen auch immer wieder Wartungsarbeiten bei den verschiedenen Geräten an. Vor allem aber gilt es die Wetteraussichten im Blick zu behalten und bei Notwendigkeit bereit zu sein. Diese Aufgaben erfüllt unser Team bereits seit Jahren. So wird auch immer wieder versucht, auf die Anliegen der Bevölkerung einzugehen.

Bei starkem Schneefall kann man allerdings nicht immer zeitgleich an jedem Ort sein. Deshalb wird auch um Verständnis gebeten, wenn die Fahr-



Foto: Markus Ebner

v.l.n.r.: (vorne:) Georg Peböck, Gerhard Peböck, Karl Reiter jun., Karl Reiter sen.; (hinten:) Lukas Penzendorfer, Hubert Scheidl. Nicht am Bild: Martin Reitler, Manfred Heigl und die Fa. Loibl GmbH

bahn einmal nicht gleich geräumt ist. Seitens der Marktgemeinde danken

wir dem gesamten Team für den Einsatz im abgelaufenen Winter.

Storchennest wurde gereinigt

Rechtzeitig vor Anflug der Störche wurde am 11. März 2021 ihr Nest am Schlot der alten Molkerei gesäubert. Mit Hilfe der FF-Amstetten und deren Hubsteiger konnten die Mitarbeiter des Bauhofes eine große Menge des angefallenen Mistes der letzten Jahre ausräumen. In diesem Zuge wurde auch das verunreinigte Dach des Gebäudes darunter abgewaschen. Seit dem Bau der Nisthilfe im Jahr 2013 war dies die erste Reinigungsaktion. Nun können die Störche ihr Nest neu



beziehen und sich auf die Ankunft ihres Nachwuchses vorbereiten.

Spielplatz beim Tennisplatz wird saniert

Der Arbeitskreis „Soziales“ plant gerade die Neugestaltung des Spielplatzes beim Tennisareal.

Der Plan ist, dass bis zum Sommer ein neues Spielerlebnis an diesem Platz präsentiert wird. Wer Ideen und Anregungen für diesen Platz hat, kann diese bitte bei den Sozialgemeinderäten einbringen:

Vbgm. Gerlinde Fink: 0660/7614088
GR. Karin Ebner: 0660/2112253
und alle weiteren Gemeinderäte des Arbeitskreises „Soziales“



v.l.n.r.: GR. Karin Ebner, GR. Elmar Starzer, GR. Eva Reitler, GR. Gerlinde Jochinger und GR. Karin Kaltenbrunner



Gemeinde21 Leitbild beschlossen

Der Gemeinderat hat am 19. Jänner im Zuge der Gemeinderatssitzung das Leitbild zur Landesaktion Gemeinde21 einstimmig beschlossen.

Seit 2019 arbeitet St. Georgen am Ybbsfelde an den Leitzielen für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung. Aus den zahlreichen Dorfgesprächen, Sitzungen, Veranstaltungen und einer Fragebogenaktion, wo sich ca. 400 Personen beteiligt haben, wurden Anregungen, Projektideen und Visionen für die Marktgemeinde gesammelt. Die zahlreichen, wertvollen Rückmeldungen wurden im Kernteam ausgewertet und durch die NÖ.Regional in ein Leitbild zusammengefasst. Im Zuge der Gemeinderatssitzung am 19. Jänner 2021 wurde das Leitbild dem Gemeinderat von der Prozessbegleiterin der NÖ.Regional Maria Huemer präsentiert. Im Anschluss wurde das knapp 30-seitige Schriftstück einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Mit der Vision „Menschlich verbunden in St. Georgen/Y.“ fokussiert sich die Marktgemeinde auf die Themenge-



v.l.n.r.: GR. Karin Ebner, GR. Hans-Peter Hintersteiner, Bgm. Christoph Haselsteiner, Maria Huemer (NÖ Regional) und GR. Christopher Schön

biete rund um nachhaltige Mobilität, Zentrumsentwicklung, Gesundheit und Wohlbefinden sowie Kultur und Freizeit.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner freut sich, dass sich die Bevölkerung anhand des Fragebogens oder der öffentlichen Veranstaltungen stark eingebunden hat: „Eine erfolgreiche Gemeindearbeit und eine positive Gemeindeentwicklung kann man nur mit intensiver Bürgerbeteiligung

schaffen. Die zahlreichen Meinungen der letzten Befragung im Jahr 2019 sind die Basis für unser Gemeinde 21-Programm. Es freut mich besonders, dass die wertvollen Rückmeldungen im Kernteam ausgewertet und in unserem neuen Leitbild der Marktgemeinde St. Georgen/Y. abgebildet werden konnten.“

Mit diesen Zielsetzungen will sich die Gemeinde für die Zukunft rüsten und einige tolle Projekte umsetzen.

Georgstatue erstrahlt in neuem Glanz

Seit dem Jahr 2014 schmückt die Statue des Heiligen Georgs unseren Kreisverkehr bei der Ortseinfahrt. Sie wurde damals vom Künstler Odin Mohammed Rosenzweig errichtet. Damit das Kunstwerk rechtzeitig vor Frühlingsbeginn wieder in neuem Glanz erstrahlt, wurden einige Arbeiten durchgeführt. So wurde die Edelstahlkonstruktion des Reiters und des Pferdes wieder aufpoliert. Der Drache wurde abgebaut und von Josef Wurzer sandgestrahlt. Danach erhielt er eine neue Lackschicht und neue Pistolen, da die alten bereits brüchig waren. Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern des Bauhofes, welche für den neuen Glanz verantwortlich sind.



Flurreinigungsaktion 2021: Wir halten St. Georgen sauber

Auch heuer kann aufgrund der gültigen Einschränkungen der Frühjahrsputz in unserer Gemeinde nicht in üblicher Art und Weise durchgeführt werden. Da sich in der Natur, im Besonderen neben Straßen und Wegen leider trotzdem wieder zahlreicher Abfall angesammelt hat, laden Umweltgemeinderat Peter Radinger und die Mitglieder des Umweltausschusses unsere umweltbewussten Bürger/innen ein, bei einem „Spaziergang“ einen Sammelsack mitzunehmen und diesen gefüllt mit den Hinterlassenschaften unserer weniger umweltbewussten Mitbürger bei den Sammelstationen abzustellen. Sie leisten damit auch einen wichtigen Beitrag für unser Ortsbild.

Damit das in herausfordernden Zeiten gelingt, gehen Sie bitte die Frühjahrsputz 2021 Checkliste durch:

- Teilnahme an der Aktion nur allein oder mit Personen aus dem gleichen Haushalt
- Einsammeln von Abfällen nur mit Handschuhen, Müllgreifern etc.
- Ausgangsbesschränkungen beachten (20.00 Uhr bis 06.00 Uhr)
- Allgemeine COVID-Sicherheits-



v.l.n.r.: GGR. Georg Hahn, GGR. Karl Loibl, Bgm. Christoph Haselsteiner, Umweltgemeinderat Peter Radinger, GR. Andreas Auer und GR. Klaus Bruckner.

maßnahmen berücksichtigen (z.B. regelmäßig Händewaschen, nicht ins Gesicht fassen)

- im Bedarfsfall Schutzmaske tragen
- keine Teilnahme von Personen, die sich krank fühlen oder Fieber haben
- Mindestabstand von 2 Metern zu allen anderen Personen

Die Sammelaktion wird im Zeitraum vom

1. bis 15. April 2021

stattfinden.

In dieser Zeit können die Sammelutensilien (Säcke, Handschuhe,..) an

folgenden Stationen abgeholt werden:

- Gemeindeamt-Garage
- Spielplatz Hart-Aktiv
- Bushaltestelle Krahof-Nord
- Bushaltestelle Leutzmannsdorf (Augasse)

Nach getätigter Sammlung kann der Müll hier abgestellt werden und in einer Übersichtskarte der gesäuberte Weg eingetragen werden. Somit soll verhindert werden, dass Routen mehrfach begangen werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Live-Übertragung der Ostermesse

Am Ostersonntag wird der Festgottesdienst um 9 Uhr aus der Pfarrkirche St. Georgen via Livestream übertragen. Sie können diesen über die Webseite der Pfarre (www.pfarre.at/stgeorgenybbsfelde) und der Marktgemeinde (www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at) betrachten und so die hl. Messe mitfeiern.

Die jüngeren Menschen sind gebeten, ihren Eltern, Großeltern oder Onkeln und Tanten beim „Finden“ dieses Angebotes behilflich zu sein.





Teststraße im Georgsaal montags, donnerstags und am Karsamstag

In Niederösterreich besteht an zahlreichen Standorten (www.testung.at) die Möglichkeit, einen kostenlosen AntiGen-Schnelltest zu absolvieren. Je nach Ort und Tag stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, die Sie gerne regelmäßig oder auch anlassbezogen nutzen können.

Auch in St. Georgen am Ybbsfelde wird seit 8. Februar die Teststraße gemeinsam mit dem Roten Kreuz Amstetten betrieben und steht wöchentlich am Montag von 7 bis 11 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Wir bedanken uns auf diese Weise bei den Mitarbeitern und Organisatoren des Roten Kreuzes sowie bei den Unterstützern aus unserer Gemeinde,



v.l.n.r.: Lisa Buchinger, Katharina Lenz (Rotes Kreuz), Philipp Steinberger, Angelika Seibezeder (Rotes Kreuz) und Bgm. Christoph Haselsteiner

welche wöchentlich die Anmeldungen bzw. Auswertungen durchführen.

Testung vor Ostern:

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben,

vor dem Osterwochenende einen Corona-Test durchzuführen, wird die Teststation auch am Karsamstag, den 3. April 2021 von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.



Gesunde Gemeinde - Online Vortrag



Online-Vortrag: CORONA-IMPfung - JA oder NEIN?

Vortragender: Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer

... I m p f s t o f f e ...

... W i r k s a m k e i t ...

... N e b e n w i r k u n g e n ...

... A n t w o r t e n ...

Viele Menschen stellen sich diese Frage. Was passiert im menschlichen Körper bei einer Impfung und welchen Nutzen und welche Risiken hat die Corona-Impfung? Sind die neuen Impfstoffe wirklich sicher? Gibt uns die Impfung unser altes Leben zurück? Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer – Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde - gibt Antworten auf all diese Fragen.

am: **Donnerstag, 8. April 2021**

um: **19:30 Uhr**

Link: **Teilnehmen können Sie mit Ihrem PC, Tablet oder Smartphone über einen Link, den Sie auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Veranstaltungen finden.**



Malwettbewerb des Seniorentageszentrums

Bis zum Faschingdienstag durften die Volksschulkinder unserer Gemeinde im Seniorentageszentrum Zeichnungen mit möglichen Faschingsverkleidungen abgeben.

Die Senioren freuten sich über viele Zeichnungen und konnten - die für sie beste Zeichnung - wählen. Der Gewinnerin Stefanie Furtlehner wurde der 1. Preis persönlich übergeben. Bürgermeister Christoph Haselsteiner bekam die Zeichnung von Stefanie - sie malte einen sehr bunten Clown - persönlich überreicht.

Denn er hatte zuvor versprochen, sich am Faschingdienstag 2022 so zu verkleiden, wie es die Gewinnerzeich-



v.l.n.r.: Bgm. Christoph Haselsteiner, Stefanie Furtlehner und GR. Karin Ebner

nung vorgibt. Das Seniorentageszentrum dankte allen Kindern fürs Mitma-

chen und übergab allen Teilnehmern Überraschungspreise.

Englische Sprachwoche - Ferienprogramm mit Mehrwert!

Englische Sprachwoche

Ferienprogramm mit Mehrwert!



www.get-academy.com
Telefon +43 7614 21499
E-Mail: ferien@get-academy.com

Fünf Tage Fun, Spiele, englische Sportarten! **Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!** Betreuung durch ausgebildete **English Teachers/Native Speakers.**

- ➔ **Sprachspiele** und -aktivitäten
- ➔ **Workshops** zu verschiedenen englischsprachigen Kulturen
- ➔ Eintauchen in ein **internationales** Lernumfeld
- ➔ Typisch englische & US-amerikanische **Sportarten**

Jetzt Platz sichern!

23.-27. August 2021

MO-DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

St. Georgen
am Ybbsfelde



+ € 5,-
Sorglos-Paket

5 Tage

€ **165,-**

inkl. MwSt.
- 10% pro Kind
GET-Familienbonus





Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner, Freunde und Unterstützer der FF St. Georgen/Y.!

Das Jahr 2021 begann bei den Freiwilligen Feuerwehren des Landes NÖ mit den großen Wahlen des Feuerwehrkommandos. Im Jänner wählten die Feuerwehren ihr neues Kommando und im Februar und März folgten die Wahlen auf Abschnitts- bzw. Landesebene.

Im Bezirk Amstetten wurden erneut KDT OBR Rudolf Katzengruber von der FF Euratsfeld, sowie BR Josef Fuchsberger von der FF Ernsthofen zu seinem Stellvertreter gewählt und somit in deren Funktionen bestätigt.

Im Abschnitt Amstetten-Land wurde KDT BR Stefan Üblacker von der FF Oed und sein Stellvertreter ABI Markus Nagelhofer der FF Neuhofen gewählt. Erfreuliches können wir von unserem Unterabschnitt (FF Krahof, FF Viehdorf, FF Seisenegg und FF St. Georgen/Y.) berichten. Der neue Unterabschnittskommandant kommt aus der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde von der FF Krahof.

So wurde HBI Johannes Steinberger zum neuen UAKDT gewählt. Wir gratulieren ihm recht herzlich und wünschen ihm alles Gute für seine Funktion und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

In St. Georgen wurde das bereits bestehende Kommando erneut für die nächsten 5 Jahre gewählt. Durch die Wahl nehme ich erneut die Herausforderung als Kommandant, welche ich seit dem Jahr 2015 inne habe, an. Stellvertretend übernimmt OBI Markus Hiebl die zweite gewählte Funktion im Kommando für eine weitere Feuerwehrperiode.

Die Übernahme einer solchen Aufgabe ist keine einfache Entscheidung, denn die eigene Freizeit schmälert sich durch eine verantwortungsvolle Funktion im Feuerwehrwesen sehr. Für mich ist es aber eine Ehre, als Kommandant das Vertrauen der Mannschaft für die abgelaufenen 6 Jahre und nun für weitere 5 Jahre zu erhalten.

Die Aufgaben im Feuerwehrwesen werden durch Verwaltungs- und Schreibakte und der gesetzlichen Anforderungen immer intensiver und mehr. Daher benötigt man ein sehr gut aufgestelltes Kommando genauso wie eine sehr stark aufgestellte Mannschaft. Das Know-How und die Stärken jedes einzelnen Mitgliedes werden hier benötigt, um alles perfekt abwickeln zu können. Seien es die Mitglieder, die im Hintergrund arbeiten (Verwaltung, Geset-

zprüfung, Geschichte, Jugendausbilder usw.) oder die Mitglieder, welche im Vordergrund die Einsätze abwickeln, sich schulen und Kurse belegen, um gute Arbeit zu leisten. Jeder Einzelne stellt eine sehr wichtige Position im Feuerwehrwesen dar.

Um das Kommando zu vervollständigen, wurden folgende Mitglieder bestellt bzw. ernannt:

Leiter des Verwaltungsdienstes: OV Clemens Hinterdorfer
Stellvertreter des LDV und Kassier: V Ing. Karl Bruckner
Gehilfen des Verwaltungsdienstes: VM Elisabeth Kühhaas zum Zugskommandanten 1. Zug: BM Johannes Schwaiger zum Zugskommandanten 2. Zug HBM Gerald Raab

Danke für eure Bereitschaft und auf eine gute Zusammenarbeit!



v.l.n.r.: OV Clemens Hinterdorfer, VM Elisabeth Kühhaas, HBI Martin Nahrungbauer, OBI Markus Hiebl, V Ing. Karl Bruckner und Bgm. Christoph Haselsteiner

Das Jahr 2021 bringt neben dem erneut gewählten Kommando auch noch ein weiteres erfreuliches, sowie ein historisches Thema mit sich. Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde hat mit der Gründung vom 15. September 1901, heuer ihr 120-jähriges Bestandsjubiläum. Diesbezüglich erarbeiten bereits einige Kameraden mit unserem Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte eine tolle Zusammenfassung der letzten 120 Jahre. Diese „Festschrift“ wird auch finanziell von einigen Firmen unterstützt. Dafür wollen wir uns vorab bei allen Unterstützern bedanken. Nicht erfreulich ist, dass wir dieses Jubiläum heuer womöglich nicht mit Ihnen gemeinsam bei einem Festakt feiern dürfen. Aber wir halten Sie natürlich auf dem Laufenden.

Die COVID-Pandemie ist bereits seit über einem Jahr für die Feuerwehren eine große Herausforderung. Dennoch konnte durch die große Disziplin der Feuerwehrkameraden ein Ausfall der FF St. Georgen/Y. bisher abgewehrt werden. Nach wie vor gelten strenge Maßnahmen, was den Dienstbetrieb betrifft. Allerdings dürfen wir wieder in



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde

Mannschaftsstärke mit den vorgeschriebenen Maßnahmen üben und auch die Kinder- und Feuerwehrjugend durfte deren Betrieb wieder aufnehmen. Dies ist einer der wichtigsten Bestandteile der Feuerwehr: Seine Mitglieder so gut wie möglich zu schulen, lehren und auszubilden. Denn mit langer fehlender Ausbildung und durch die ausgefallenen Übungen könnte es schneller zu Unfällen im Dienstbetrieb kommen. Weiters bedarf es jeder Menge Kraft, um einer Entfremdung entgegenzuwirken.

Nichtsdestotrotz sehen wir positiv in die Zukunft unter dem Motto: „Positiv Denken – Negativ Bleiben“!

Willst auch du anderen in Not Geratenen helfen? Suchst du sozialen Kontakt wie Kameradschaft und Freundschaft? Hattest du schon immer großes Interesse an der Feuerwehr egal ob im Vordergrund oder im Hintergrund?

Dann bist du bei unserer Feuerwehr genau richtig. Wir suchen:

- Mitglieder der Kinderfeuerwehr ab 8 Jahren, egal ob Mädchen oder Bursche
- Mitglieder der Jugendfeuerwehr ab 10 Jahren, egal ob Mädchen oder Bursche
- Aktives Mitglied ab 15 Jahren – egal ob Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann, egal ob 15 Jahre oder 50 Jahre, egal ob im Vordergrund oder im Hintergrund

Jeder ist in unserer Mannschaft willkommen und wir würden uns auf Dich freuen, weil wir Dich brauchen! Du hast Interesse, dann melde dich bei mir:

Mobil: 0664/694407 (Kommandant der FF St.Georgen/Y)

Liebe St. GeorgnerInnen, wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes angewiesen und bedanken uns immer wieder bei Ihnen, unseren großartigen Unterstützern. Wir bedanken uns bei Ihnen mit der Bereitschaft, Tag und Nacht, 24 Stunden das ganze Jahr für Sie einsatzbereit zu sein, um Ihnen in Notsituationen helfen zu können und Ihnen auch bei technischen Hilfeleistungen beiseite stehen zu können. Sei es eine Katze auf dem Baum/Dach, ein verstopfter Kanal, usw. Wenn keine Gefahren für Menschen oder Umwelt entstehen, können Sie mich direkt kontaktieren.

Bei Gefahr in Verzug kontaktieren Sie, ohne zu zögern den Notruf 122. Sei es ein Menschenleben, Verkehrsunfall, eine Ölspur, Schadstoffe, Einsturzgefahr oder ein Brand.

Die Zeit bleibt nicht stehen und Veränderungen kommen. So sehr es uns ein Anliegen ist, persönlich zu Ihnen zu kommen und um eine finanzielle Unterstützung zu bitten, lässt es die aktuelle Situation immer noch nicht zu. Daher

haben wir uns entschlossen, die Haussammlung mittels eines Briefes mit unserem Feuerwehrkalender an Sie zu schicken. Dieser Brief sollte bereits zwischen der Weihnachtszeit und dem neuen Jahr bei Ihnen eingetroffen sein. Sollte dieser nicht ordnungsgemäß bei Ihnen angekommen sein, entschuldigen wir uns dafür. Danke an all jene St. GeorgnerInnen die bereits eine Spende auf unser Feuerwehrkonto überwiesen haben.

Sollten Sie die Spende als Privatperson beim Finanzamt geltend machen wollen, dann benötigen wir folgende personenbezogene Daten:

Hier ein Muster:

Hans Mustermann	Geb. 00.00.0000
Haussammlung 2021 FF St.Georgen/Ybbsfelde	
Bankverbindung:	RAIKA ST.Georgen/Ybbsfelde
IBAN	AT87 3202 5000 0432 3234

Wenn der angegebene Name nicht mit dem Geburtsdatum am Finanzamt übereinstimmt, können wir Ihre Spende nicht an das Finanzamt übermitteln. Sollten Sie sich verippt haben oder Fragen dazu haben, dann melden Sie sich bitte bei VM Elisabeth Kühhaas (0680 1404285), welche die Spenden an das Finanzamt übermittelt.

Zu guter Letzt gratulieren wir unserem Jugendfeuerwehrmann, bereits Probefeuwehrmann, Florian Raab zum 15. Geburtstag und wünschen Ihm alles Gute für den Aktiviendienst und für die bevorstehenden Einsätze. Wir freuen uns wieder, ein aktives Mitglied in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Gut Wehr!

Für die bevorstehenden Osterfeiertage wünsche ich allen St. GeorgnerInnen, allen Unterstützern, sowie allen Firmen und meinen KameradenInnen ein schönes Osterfest, hoffentlich im Kreise der erweiterten Familie!

Euer Feuerwehrkommandant der FF St. Georgen/Y.

Martin Nahringbauer, HBI



In St. Georgen am Ybbsfelde findet noch im Frühjahr eine Feuerlöcherüberprüfung statt. Alle sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. Der konkrete Termin wird noch über die Gemeindewebseite veröffentlicht.



Freiwillige Feuerwehr Krahof



Geschätzte Bevölkerung von St.Georgen am Ybbsfelde!

Im Jänner und Februar haben wir ereignisreiche Momente bei der Freiwilligen Feuerwehr Krahof gehabt.

Am 18. Jänner wurde die FF Krahof zu einer Menschenrettung in das Gemeindegebiet Oberholz (Neustadtl./D.) gerufen. Glücklicherweise konnten die Insassen sich selbst aus dem PKW befreien. Wir unterstützten die ansässige Feuerwehr bei der Fahrzeugbergung.

Am 23. Jänner fanden im Georgsaaal die Neuwahlen der FF Krahof statt. Ich wurde von 34 anwesenden Feuerwehrkameraden mit sehr großem Zuspruch zum Feuerwehrkommandanten wiedergewählt. Ebenfalls mit großer Mehrheit wurde mein neuer Stellvertreter BI Roman Burgstaller gewählt. Im Anschluss wurde Bernhard Aichinger zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes ernannt. Ich bedanke mich bei allen Kameraden für das Vertrauen und wünsche jenen Mitgliedern, die eine weitere Funktion übernommen haben, alles Gute. Ebenfalls bedanken möchte ich mich beim Bürgermeister Christoph Haselsteiner für die Leitung der Wahl und für die Zurverfügungstellung des Georgsaales.

Am 20. Februar wurden in St. Valentin die Neuwahlen auf Bezirks-, Abschnitts-, und Unterabschnittsebene abgehalten. Zu meiner großen Freude wurde ich dabei zum Unterabschnittskommandanten des UA4 gewählt. Bislang hatte diese Funktion immer die FF Viehdorf oder FF Seisenegg inne, so darf ich voller Stolz dieses Amt erstmalig in der Geschichte für die FF Krahof ausüben.

Leider beeinflusst das Corona Virus auch heute noch den Feuerwehrbetrieb. Stark eingeschränkte Übungen in Kleingruppen, kein zur Kameradschaftspflege dienender Aufenthalt im Feuerwehrhaus, usw.,... bilden zur Zeit



Am 23. Jänner 2021 wurde das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Krahof angelobt.



Das neue Abschnittsfeuerwehrkommando des Abschnittes Amstetten-Land.



Eine Fahrzeugbergung bei winterlichen Verhältnissen.

den Feuerwehrralltag. Die FF Krahof wäre jetzt schon voll in der Planungs- und Vorbereitungsphase für das traditionelle Gartenfest. Es ist uns aber aufgrund der massiven Einschränkungen nicht möglich, so eine Veranstaltung zu organisieren.

Und so bleibt mir nichts Anderes übrig, als Ihnen, geschätzte St. Georgner und St. Georgnerinnen, mitzuteilen, dass auch heuer kein Gartenfest stattfinden wird. Neben den großen finanziellen Einbußen bleibt leider auch das gesellschaftliche Zusammentreffen auf der Strecke.

Trotz der Einschränkungen darf ich Ihnen, liebe Gemeindeglieder, zusichern, dass die Freiwillige Feuerwehr Krahof immer für Sie bereitsteht, wenn Hilfe benötigt wird.

Bleibt's Xsund und Gut Wehr!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Johannes Steinberger, HBI

Johannes Steinberger, HBI



Blumenaktion - Bestellschein

Auch heuer haben wir großen Wert auf einheimische Pflanzen gelegt und daher die Gärtnerei Schlemmer mit der Blumenlieferung beauftragt. Die Pflanzen werden in geschütztem Freiland abgehärtet und mit Terrafert Blatt, Homöopathie und biologischem Dünger behandelt.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Gärtnerei Schlemmer unter der Telefonnummer: 07472/64600.

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnr.: _____

Privat Öffentlich (Wo: _____)



Pflanzenart	Farbe	Bestellmenge	€ / Stück	Gesamtpreis
Pelargonien stehend	rot		1,95	
	rosa		1,95	
Pelargonien halbhängend (Züricher)	rot		1,95	
Pelargonien gefüllt hängend	rot		1,95	
	rosa		1,95	
	lila		1,95	
	rot-weiß		1,95	
Pelargonien einfachblühend hängend	rot		1,95	
	rosa		1,95	
	lila		1,95	
Knollenbegonien	gemischt		2,30	
Fuchsien stehend	rot-lila		2,30	
	rot-weiß		2,30	
Fuchsien hängend	rot-lila		2,30	
	rot-weiß		2,30	
Asparagus			2,50	
Wasserfuchsien gem.			1,00	
Verbenen hängend	rot		2,00	
	rosa		2,00	
	blau		2,00	
Elfengold/Plectranthus			1,80	
Fächerblume/Scaevolo	blau		2,00	
Balkongold/Bidens	gelb		1,80	
Goldtaler/Astericus	gelb		2,00	
Surfina	pink		1,95	
	blau		1,95	
	weiß		1,95	
Zwischensumme (erste Seite)				



Blumenaktion - Bestellschein (Seite 2)

Pflanzenart	Farbe	Bestellmenge	€ / Stück	Gesamtpreis
Japanische Myrte	lila		2,30	
	weiß		2,30	
Hawaifuchsien Impatiens- Neuguinea Hybriden	rot		2,30	
	rosa		2,30	
	lila		2,30	
	weiß		2,30	
Kapmargerite (Osteospermum)	lila		2,50	
	weiß		2,50	
Buntnessel			2,00	
Eisbegonien	rot		0,60	
	rosa		0,60	
	weiß		0,60	
Lobelien	blau		0,60	
Tagetes große Blüten	gelb		0,70	
	orange		0,70	
Tagetes kleine Blüten	gelb		0,60	
	orange		0,60	
Silberblatt			0,60	
Agaratum			0,60	
Salvien	rot		0,60	
	blau		2,00	
Alyssum	weiß		0,60	
Aztekengold (Sanvitalia)			1,80	
1 Sack Spezialblumenerde Sondermischung Schlemmer	ca. 70 l		13,00	
Langzeitdünger 5-6 Monate	ca. 1 kg		12,00	
Zwischensumme Seite 2				
Zwischensumme Seite 1				
Gesamtsumme				

Letzter Abgabetermin für die Blumenbestellung:
Freitag, 9. April 2021 bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt.

Termin für die Abholung der Blumenbestellung:
**Mittwoch, 21. April 2021 von 15:00 bis 17:00 Uhr beim Bauhof beim Gemeindeamt
(Garage hinterm Amtshaus)**

Für den Transport werden bei der Abholung Mehrwegtassen zur Verfügung gestellt. Für diese wird ein Einsatz von € 0,50 / Tasse verrechnet. Die Tassen können bei der Gärtnerei Schlemmer oder beim Bauernmarkt in Amstetten zurückgegeben werden. Es ist auch möglich, passendes Gebinde für den Transport selbst mitzunehmen.

10cūm[∞]

Mostviertel

Regionales Infomedium produziert vom

gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

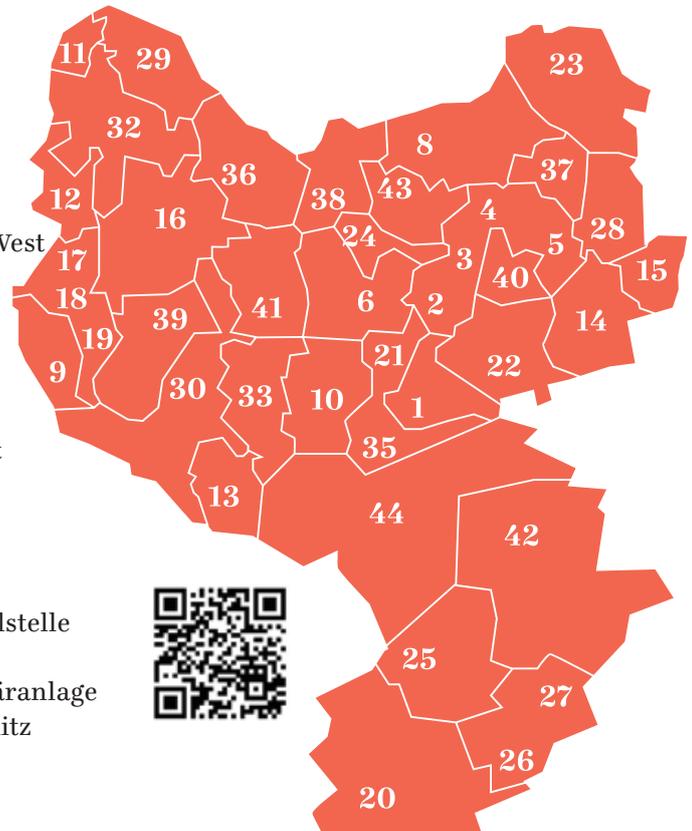
gda

Gartenarbeit - los geht's

und die Reste ordentlich getrennt zu einer Abgabestelle

Für Ihr Recycling von Gartenresten stehen Ihnen folgende Abgabestellen zur Verfügung:

1 Allhartsberg	Bauhof Allhartsberg
2 Amstetten	AltstoffZentrum - Amstetten Ost & West
3 Hausmening	Teichweg/Winthalstraße
4 Mauer	Urlweg bei der alten Kläranlage
5 Greinsfurth	Leinerstraße Nähe Fa. Limbach
6 Aschbach	AltstoffZentrum Amstetten West
8 Ardagger	Sportplatz Ardagger
8 Stephanshart	Sammelplatz Friedhof Stephanshart
9 Behamberg	AltstoffZentrum Behamberg
10 Biberbach	Biberbach Fußballplatz; Oismühle (beide nur Grünschnitt)
11 Ennsdorf	neuer Bauhof
12 Ernsthofen	ÖBB Parkplatz bei der Abfallsammelstelle
13 Ertl	AltstoffZentrum Ertl
14 Euratsfeld	vor dem AltstoffZentrum bei der Kläranlage
15 Ferschnitz	vor dem AltstoffZentrum in Ferschnitz
16 Haag	vor dem AltstoffZentrum in Haag
17 Haidershofen	Parkplatz Fernwärme Vestental
18 Haidershofen	Friedhof Haidershofen
19 Haidershofen	Sammelplatz Hainbuch
20 Hollenstein	Altstoffsammelzentrum Hollenstein an der Ybbs
21 Kematen	10. b Straße nahe Fußballtrainingsplatz
22 Neuhofen	Neuhofen, Zauchweg
23 Neustadtl / D.	vor dem AltstoffZentrum Zufahrt Bauhof
24 Oed/Oehling	Kläranlage Oed, Kläranlage Mauer - Urlweg
25 Opponitz	Altstoffsammelzentrum Opponitz
26 St. Georgen / Reith	Altstoffsammelzentrum St. Georgen an der Reith
27 St. Georgen / Reith	Altstoffsammelinsel - Kogelsbach (MV Grund)
28 St. Georgen / Y.	Sammelplatz Friedhof St. Georgen/Ybbsfelde
29 St. Pantaleon / Erla	AltstoffZentrum - St. Valentin
30 St. Peter / Au	Betriebsgebiet West - AltstoffZentrum
32 St. Valentin	AltstoffZentrum - St. Valentin
33 Seitenstetten	Altstoffsammelzentrum - Seitenstetten
35 Sonntagberg	Sammelplatz Grünmühlweg Zufahrt Freibad
36 Strengberg	AltstoffZentrum - Strengberg
37 Viehdorf	Viehdorf Sammelplatz beim Friedhof
38 Wallsee	Sammelplatz - AltstoffZentrum
39 Weistrach	Altstoffsammelplatz Weistrach
40 Winklarn	AltstoffZentrum - Amstetten Ost
41 Wolfsbach	Wolfsbach beim Altstoffsammelzentrum
42 Ybbsitz	ASZ Ybbsitz
43 Zeillern	Zeillern, Feuerwehr
44 Waidhofen	www.waidhofen.at



Ein verlässlicher Partner



Ihr Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten



Obmann des GDA, Anton Kasser

Die Pandemie hat uns weiter im Griff. Regelmäßiges Testen der Bevölkerung ist eine wichtige Grundlage, um Infektionsketten zu unterbrechen und ein sicheres Öffnen einzelner Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens nach dem Lockdown zu ermöglichen.

Es freut mich aber auch, dass gewohnte Abläufe weitergeführt werden können. Die Altstoffsammelzentren in den Gemeinden sind uneingeschränkt für die Anlieferung von Abfällen und Altstoffen – natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen (FFP2-Maskenpflicht, Mindestabstand) – für Sie geöffnet. Ebenso wird die bequeme Sperrmüllabholung ab Haus (mit Anmeldung) bereits wieder durchgeführt.

Bitte stellen Sie Ihre sperrigen Gegenstände ordnungsgemäß bereit und geben Sie illegalen Sammlern keine Chance, unsere wertvollen Rohstoffe ins Ausland zu bringen. Die Erlöse aus den Wertstoffen sind wichtig, um die Müllgebühren seit dem Jahr 2011 stabil zu halten.

Leider kann die beliebte Flurreinigungsaktion heuer in der gewohnten Art nicht stattfinden. Trotzdem, halten wir unsere Umwelt sauber, schützen wir unsere Natur, gehen Sie einzeln oder mit Ihren Kindern spazieren und sammeln Sie dabei Abfälle ein. Foto davon an den GDA und vielleicht lächeln Sie bereits aus unserer nächsten „locum“.

Ich kann Ihnen berichten, dass der Fokus aller, in der Abfallwirtschaft tätigen, auf der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs liegt.

Die Müllabfuhr und die Grundversorgung für Müllentsorgung bleiben immer aufrecht.

Wir haben alle erforderlichen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen ergriffen und begleiten Sie, liebe Leserinnen und Leser in diesem Corona-Jahr als verlässlicher Partner für Recycling und Klimaschutz.



Richten sie einen besonderen Blick auf die Abfallvermeidung. Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen, das gilt besonders in diesen Tagen und noch mehr in Zukunft.

Viele kleine Schritte im täglichen Umgang mit unserer Umwelt stellen ganz wichtige Maßnahmen dar. Wir haben eine Zeit wo unser Leben völlig auf den Kopf gestellt wurde, Sind auch Sie dabei, leben sie nachhaltiger, regionaler, klimaschonender und nehmen Sie dieses Bewusstsein mit, in das Leben nach Corona.

DANKE für Ihr Verständnis bei kurzfristigen Änderungen, um die Sicherheit und Gesundheit von uns allen zu gewährleisten. Bleiben Sie gesund!

60 Cent Recyclingbeitrag pro Haushalt und Tag

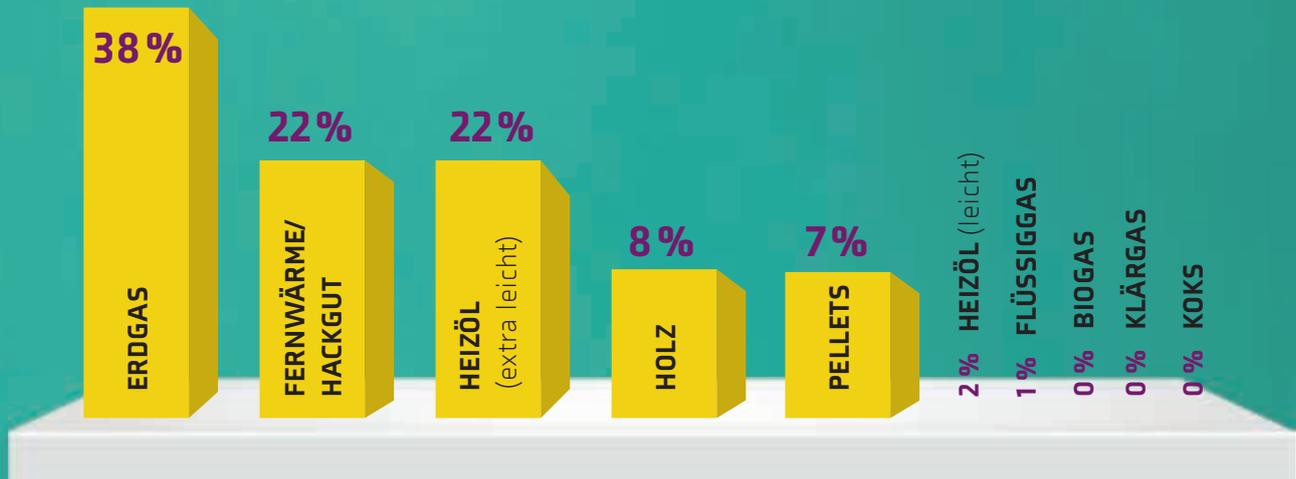


beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problemstoffabgabe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz¹ für Verpackungen aus Glas, Metall sowie beim Haus

240 Liter Restabfall 15 x entleert	€ 153,02
120 Liter Bioabfall 26 x entleert	€ 51,48
240 Liter Altpapier 6 x entleert	€ 00,00
Seuchenvorsorgeabgabe	€ 15,00
in Summe Kosten pro Jahr	€ 219,50
nur 60 Cent täglich	



SO HEIZEN DIE BEZIRKE AMSTETTEN UND WAIDHOFEN/YBBS



Die Klima- und Energie- Modellregionen (KEM) sind ein Programm des Klima- und Energiefonds, an dem auch der GDA Amstetten teilnimmt. Das Credo der KEM Regionen lautet: Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser sowie Bioenergie aus der Region.

Im Jahr 2020 betrug der Anteil der biogenen Brennstoffe für die Wärmebereitstellung im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich 38%.

Die Bezirke Amstetten und Waidhofen/Ybbs verzeichneten in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg des Anteils der biogenen Brennstoffe, wohingegen der Anteil an fossilen Brennstoffen rückläufig ist.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass durch Bewusstseinsbildung ein Umdenken in der regionalen Energieerzeugung stattgefunden hat. Die Bereitstellung der biogen-erzeugten Wärmeenergie erfolgt Großteils durch **Hackgut**, **Stückholz** sowie **Pellets**. Der hohe Anteil an regionalen holzbasierten Brennstoffen ist sehr erfreulich.

Weitere Informationen bezüglich der Fördermöglichkeiten zum Umstieg auf umweltfreundliche Heizsysteme finden Sie unter:

www.umweltfoerderung.at

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475 / 533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at



Aktuell wird die Wärme in der Region Amstetten zu 62% durch fossile und zu 38% durch biogene Brennstoffe bereitgestellt, informieren Bgm. Manuela Zebenholzer und GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser © GDA



Gelber Sack & Gelbe Tonne

die 7 wichtigsten Fragen und Antworten



1. Wann erfolgt die Erstverteilung der Gelben Säcke für das Jahr 2021?

Heuer wurde der Verteilungszeitraum für die Gelben Säcke an den österreichweiten Standard angepasst. Die Erstverteilung der Gelben Sackrollen wurde bereits vor Weihnachten 2020 abgeschlossen.

2. Wie viele Säcke bekomme ich? Wie ist mein Jahreskontingent?

Als Grundausstattung 13 Säcke. Nach Verbrauch dieser Säcke, erhalten Sie weitere Gelbe Säcke auf Ihrem Gemeinde- oder Stadtamt bzw. Ortsvorstehung. Jeweils 6 Säcke auf der Rolle.

3. Wo erfahre ich die Abholtermine des Gelben Sackes für 2021?

Der Abfuhrkalender für das Jahr 2021 wurde bereits vor Weihnachten 2020 zugestellt. Zusätzlich können Sie die Termine auch online unter www.gda.gv.at/abfuhrterminplaene abrufen.

4. Wie oft wird der Gelbe Sack abgeholt?

Jährlich 8 Abholungen. Die Abholtermine sind fixiert und daher nicht veränderbar in einem 6-wöchigen Abfuhrhythmus. Grundsätzlich sollten Sie darauf achten, so wenig Verpackungsmaterial wie möglich mit ihren Produkten mitzukaufen

5. Kann ich meinen Gelben Sack zum Altstoffsammelzentrum bringen?

Im Gelben Sack werden gemischt verschiedene Arten von Leichtverpackungen aus Kunststoff gesammelt (Hartkunststoffe, PET-Flaschen usw.). In ausgewählten Altstoff-Sammelzentren werden nur PET-Flaschen, Folien natur, Folien bedruckt, Eimer und Kanister nur sortenrein entgegengenommen. Info unter <https://gda.gv.at/asz>

6. Wo entsorge ich dann Styropor?

An fast allen Altstoffsammelzentren kann Verpackungsstyropor abgegeben werden siehe: <https://gda.gv.at/verpackungsstyropor>. Verpackungsstyropor in Form von Chips und Streifen ist nach wie vor über den Gelben Sack zu entsorgen. Baustyropor nur mehr über befugte Entsorgungsunternehmen.

7. Wieso steht auf dem gelben Sack Textil und Holz entsorgen?

Im Gelben Sack werden Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz und Textil gesammelt. Holzverpackungen wären zum Beispiel Mandarinensteige oder kleine Erdbeerkörbe. Unter Textilverpackungen verstehen wir zum Beispiel Netze für Zitronen. Textil und Holz sind also, nur wenn Sie Leichtverpackungen darstellen, im Gelben Sack zu entsorgen.



Geld für Sonnenstrom

Ihr Haus oder Firmendach braucht eine Anlage!

Gute Neuigkeiten für alle die schon länger mit dem Gedanken spielen sich eine Photovoltaik-Anlage anzuschaffen. Seit 2021 gibt es wieder Möglichkeiten eine Förderung zu beantragen: Möglichkeit 1:

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung fördert neu bis zu 50kWp Ihrer Anlage!

Gefördert wird die Errichtung einer PV-Anlage mit:

Maximal 35% der Investitionskosten, d.h. pauschal für:

- 250 Euro/kWp für 0 - 10 kWp
- 200 Euro/kWp für jedes weitere

kWp zwischen >10 - 20 kWp

- 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen >20 kWp - 50 kWp

- Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) gibt es einen Bonus in der Höhe von zusätzlich 100 Euro/kWp.

Möglichkeit 2:

Investitionsförderung OeMAG

Gefördert wird die Errichtung einer PV-Anlage mit:

- maximal 30% der Investitionskosten, bzw. € 250,- pro kWp für Aufdach- und gebäudeintegrierte Anlagen (0-100 kWp)

- maximal 30% der Investitionskosten, bzw. € 200,- pro kWp für Aufdach- und gebäudeintegrierte Anlagen (> 100-500 kWp)

Weitere Informationen unter www.gda.gv.at/pv-foerderungen



KLAR! – Der Sommer kommt



Trinkbrunnen, schattiges Grün, Regenwasserrückhalt: Anpassungen an den Klimawandel

Im Rahmen der Klimawandel-Anpassungsmodellregion Amstetten laufen eine Reihe von Kleinprojekten, durch die sich die Gemeinden auf die neuen Gegebenheiten im Klimawandel vorbereiten.

Erderwärmung - das bringt Hitze. Hitze, die wir in der Region bisher



me und Starkregenereignisse sind keine Seltenheit mehr. Viel Niederschlag in sehr kurzer Zeit führt in Kombination mit versiegelten Flächen schnell zu Überflutungen und immensen Schäden. Die Folgen des Klimawandels kosteten Österreich im Jahr 2020 etwa 15 Milliarden Euro – Tendenz steigend! (BMK Infothek)

Der unmittelbare Nutzen von Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen ist sofort spürbar! Jede Grünfläche, jeder Baum und jedes Gewässer in Ortszentren macht die Aufenthaltsqualität um vieles besser. Viele Orte in der Region Amstetten planen bereits Grünraumkonzepte und Parkanlagen, doch auch Privatgär-

ter so schnell wie möglich in den Kanal und Flüsse verfrachtet wurde, so steigt aktuell das Bewusstsein Regenwasser zurückzuhalten und zu nutzen. Gemeinden gestalten beispielsweise den Unterbau von Straßen nun so, dass Wasser versickern und von Wurzeln aufgenommen werden kann. Das begünstigt auch das Wachstum von Bäumen und den damit einhergehenden Schatten. Auch im eigenen Garten und Haushalt sollte Regenwasser aufgefangen und genutzt werden. Ob in der Regentonne oder in einem Brauchwassersystem für WC-Spülung und Waschmaschine. Das ist angewandte Klimawandel-Anpassung und auch gut für die Geldbörse!

Biodiversität ist die Vielfalt des Lebens. Je ökologisch vielfältiger ein Naturraum ist, desto widerstandsfähiger



ist er auch. Deshalb ist es wichtig, im Angesicht des Klimawandels auf Artenvielfalt zu achten. Besonders Insekten, allen voran Bienen, leiden unter den sich ändernden Bedingungen. Arten die sich dieser neuen Umwelt nicht anpassen, verschwinden. Andere wandern aus.

Viele „Inseln der Artenvielfalt“ entstehen in der ganzen Region in Zusammenarbeit mit den Zeidlern, einem Imkerverein. Lassen auch Sie Vielfalt in Ihrem Garten zu!

nicht gewohnt waren. Viele Dinge, die in unserem gemäßigten Klima bisher ohne Probleme funktionierten, stellen sich nun oft als Probleme dar. Große Asphaltflächen etwa werden an Sommertagen zu unerträglichen Plätzen. Das geht soweit, dass Ortskerne in Sommernächten nicht mehr richtig abkühlen können – da bringt dann auch das nächtliche Lüften nichts mehr. Das hat mehrere Folgen: Zum einen ist Hitzestress ein ernstzunehmendes Thema. Besonders ältere Menschen leiden darunter – das zeigen auch die Todesfallzahlen an heißen Tagen an. Zum anderen steigt der Energieverbrauch. Wenn lüften nichts mehr bringt, werden mehr Klimaanlage angeschafft. Der damit verbundene Stromverbrauch ist teuer und lässt auch noch die CO₂-Emissionen steigen.

Doch der Klimawandel bringt nicht nur Hitze. Wetterkapriolen wie, Stür-



ten sind grüne Oasen, welche zum Kleinklima eines Ortes beitragen.

Wasser ist Leben!

Ziel der KLAR! – Region Amstetten ist es, in jeder Gemeinde mindestens einen öffentlichen Trinkbrunnen zu installieren. Diese bieten Abkühlung und lädt zum Verweilen ein!

Retention beschreibt das Zurückhalten von Regenwasser an Ort und Stelle. Während bisher Regenwas-



Erlöse im Keller



Geschäftsführer des GDA,
Wolfgang Lindorfer

Auch wenn Altstoffe wie Papier, Glas, Metall, usw. derzeit nicht berauschende Erlöse erzielen, besitzen sie doch einen Wert

in vielerlei Hinsicht und einmal mehr einmal weniger.

Auf jeden Fall ist und bleibt die Altstoffverwertung die günstigste Art einen einfachen Beitrag fürs Klima zu leisten! Wenn die Preise sinken ist die Qualität der Altstoffe umso wichtiger. Daher wird ab heuer wieder viel in die Infrastruktur in den Wertstoffsammelzentren investiert. Der niedrige Erdölpreis und Corona sorgen für nahezu keine Erlöse im Sekundärmarkt für Kunststoffe oder Altpapier. Auch der Erlös für Alteisen oder Altkleider ist im Keller.

Die Situation war vor Corona schon angespannt und ist jetzt nicht leichter geworden. Wir durchwandern ein Tal, aber der GDA ist auf Grund seiner wirtschaftlichen Struktur in der Lage, ein Defizit auszugleichen.

Dabei ist aber die Qualität der Mülltrennung ein entscheidender Faktor. Ihre saubere Abfalltrennung spart Geld und damit Gebühren. Abfalltrennung spart umso mehr CO₂ und Ressourcen.



Flurreinigung heuer als Müllspaziergang

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 ins Leben gerufene Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“ ist die größte Umweltaktion unseres Bundeslandes. Sie wird seit Jahren sehr engagiert von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen angenommen.

Im Jahr 2019, vor Ausbruch der Pandemie, waren 44.000 engagierte Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher bei über 700 „Frühjahrsputz-Aktionen“ unterwegs.

In den gegenwärtigen Zeiten kann man aber nicht zur Tagesordnung übergehen. Es ist unsere Aufgabe mit besonderer Vor- und Umsicht verantwortungsvoll zu handeln.

Durch das Corona-Virus ist es nicht möglich zu einer landesweiten Mitmachaktion in Menschengruppen, Vereinen, in der Gemeinde oder in anderen Organisationen aufzurufen. Bereits letztes Jahr musste die gesamte Aktion leider „coronabedingt“ abgesagt werden.

Damit unsere Umwelt aber im Jahr 2021 trotzdem sauber bleibt, kann man diesjährig in kleinem Rahmen und unter Einhaltung aller Sicher-



heits- und Hygienemaßnahmen beim NÖ Frühjahrsputz mitmachen. Wer als Einzelperson oder im Familienkreis zusammen mit im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen den achtlos weggeworfenen Müll in der Natur einsammeln möchte und sich online registriert, den unterstützen die NÖ Umwelt- und Abfallverbände. Mit der Anmeldung unter umweltverbaende.at/fruehjahrsputz erhält die Einzelperson oder Familie vom GDA Handschuhe und Sammelsäcke (solange der Vorrat reicht). Die Entsorgung des eingesammelten Mülls wird vom GDA übernommen.

Wir ersuchen Sie, den Frühjahrsputz 2021 mit umsichtigem Engagement, im bewährten, aber coronabedingt reduzierten, Miteinander zu unterstützen.

umweltverbaende.at/fruehjahrsputz

wussten Sie eigentlich, dass

die NÖ. Seuchenvorsorgeabgabe zweckgebunden für die Vorsorge und Bekämpfung von Epidemien oder Pandemien im Humanbereich und für die Tierseuchenvermeidung verwendet wird. Aktuell zeigt uns das Covid-19-Virus die umfangreichen Herausforderungen in der Bewältigung der Pandemie. Die Einhebung der Abgabe wird gemeinsam mit der Restmüllgebühr über den GDA vorgenommen und direkt dem Land NÖ zugeführt. Verpflichtet zur Entrichtung der Seuchenvorsorgeabgabe ist jeder Eigentümer einer Liegenschaft, mit öffentlicher Müllabfuhr.

Kosten: € 15,00 pro Jahr

„Der OSTERHASE kommt zu dir nachhause!“

Der
Osterhase ist
mit ABSTAND
der BESTE!

Am **Karsamstag**,
den 3. April fährt der Osterhase
durch die Gemeinde, in alle
Ortschaften, in jede Straße,
verteilt Ostereier und zaubert
ein Lächeln in dein Gesicht!

Der Osterhase startet jeweils auf
3 Gruppen ab 9 Uhr:

- St. Georgen, Triesenegg,
Galtbrunn und Hart
- Perasdorf, Hermannsdorf,
Balldorf, Leutzmannsdorf
und Matzendorf
- Gumpenberg, Thalling,
Krahof und Allersdorf

Eine Aktion der
Sozialgemeinderäte von St. Georgen/Y.



Marktgemeinde
St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at